



Bürgerbrief



In dieser Ausgabe u.a.:

- „Bad Sonnborn“ eröffnet
- Abschied von Pfarrer Bersch
- Frau Jäschkes Fachwerkidylle
- Die neue Jugendleiterin
- Wasser marsch am Märchenbrunnen
- Bahnhof Zoo wird restauriert

Sonnborn berührt. Das wurde auch beim Bürgertreffen unter dem WZ-Sonnenschirm deutlich. Am 30. Mai war die Redaktion zum Gespräch mit den Sonnbornern vor Ort und erlebte jede Menge Emotionen. „Die Stadt muss helfen, damit unser Zentrum leben kann“, das war der einstimmige Tenor. Ansonsten gab es viel Kritik, vor allem an den amtlichen Auflagen, die im Frühjahr 2011 das Ende des Sonnborner Supermarktes auslösten.

SONNBORNER HAFEN

42327 Wuppertal, Sonnborner Straße 98, Inh. Thorsten Schellhammer

Telefon: 0202 / 37 29 688

Gutbürgerliche Küche mit täglich wechselndem Mittagstisch

Für Feierlichkeiten aller Art: Saal für ca. 35 Personen



früh
KÖLSCH

König Pilsener

Infos unter www.sonnborner-hafen.de
oder kapitaen@sonnborner-hafen.de

Öffnungszeiten: Montags Ruhetag
Di, Mi, Do 10 – 14 Uhr und 17 – 23 Uhr
Fr, Sa, So 10 – 24 Uhr
Mittagstisch Di bis Fr 12 – 14 Uhr
Abendessen Di bis So 18 – 21 Uhr

Bitburger
Bitter am Beck

Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.

Schuh - Schlüssel - Dienst

Inh. Demirkaja



Sonnborner Straße 93
42327 Wuppertal

Telefon 02 02 / 27 27 54 88
Mobil 01577 / 88 13 11 4



Der Backofen
... der für Sie täglich
Qualitätsbackwaren
backt!

Bäckerei Scharrenberg GmbH

Fröbelstraße 6 · 42117 Wuppertal

Telefon (02 02) 30 07 74

Telefax (02 02) 30 88 88

S
Qualität von
Scharrenberg
Frische Backwaren
aus Scharrenbergs Backofen
auch für Sie ein täglicher Genuss!

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Mitglieder und
Freunde des Bürgervereins,**

es war der 38 (!) Sonnborner Trödel- und Klöngelsmarkt. Welch ein buntes Treiben, Freude und Klönschnack bei strahlendem Sonnenschein am Pfingstsamstag auf der Sonnborner Straße. Glückwunsch und Dank gilt der Arbeitsgemeinschaft Sonnborner Vereine und den Organisatoren um Ricarda Hens und Friedhelm Schramm, nicht zuletzt der Freiwilligen Feuerwehr Sonnborn. Schon jetzt freuen wir uns auf den 39. Sonnborner Trödel im Mai 2013. Präsent war auch der Bürgerverein mit einem kleinen Stand und einer Fotosammlung von Johannes Beumann.

Wann endlich geht es denn nun voran mit dem dringend gewünschten Supermarkt in Sonnborn-Mitte? Welcher „Investor“ wird sich engagieren? Wie wird die Gestaltung werden? – Das waren bei aller Sonne und Freude die Sorgen und Fragen vieler Flohmarktbesucher nicht nur am Stand des Bürgervereins. Seit der Schließung des Edeka-Marktes im Frühjahr letzten Jahres ist schon viel Zeit vergangen: Sonnborn leidet.

Leider gibt es bei Redaktionsschluss dieses Bürgerbriefs noch keine Fakten. Die Situation ist komplex: Klar, beteiligt sind die Stadtplanung und die Bezirksvertretung, entscheidend ist aber gerade das Interesse potentieller neuer Marktbetreiber, ebenso der Konsens mit beteiligten Grundstückseigentümern.

Der Bürgerverein setzt sich nach Kräften für eine baldmögliche, aber auch gute und zukunftsfähige Lösung ein, im Interesse der gesamten Einkaufs- und Wohnungssituation in Sonnborn-Mitte. Noch ohne Antwort sind wir auf unseren Aufruf an die Bezirksvertretung und die Stadtplanung vom 8. Mai (Auszüge): „Dringender Appell richtet sich an die Stadtplanung und alle beteiligten Stellen der Stadtverwaltung..., in gleicher Weise an interessierte Investoren und beteiligte Grundstückseigentümer. Die Öffentlichkeit erwartet sichtbare Fortschritte des Planungs- und Umsetzungsprozesses und einen konkreten

Zwischenbericht...“

Wenn es - so die Linie aus dem Rathaus in den letzten Monaten - eine europaweite Ausschreibung geben muss, werden wir dies tragen müssen. Vielleicht kann aber auch eine

gute Lösung mit einem engagierten Haupt-Investor gelingen, wenn alle „an einem Strick ziehen“?! Die Umsetzung bedarf dann ohnehin noch ihrer Zeit.

Spannend auch, wie es mit dem Zoogebäude weiter geht. Der Pachtvertrag mit dem erfolgssarmen Pächter der letzten Jahre ist ja nun mit gerichtlicher Hilfe ausgelaufen. Damit stehen die unausweichliche Restaurierung des wunderschönen denkmalgeschützten Zoogebäudes durch den Eigentümer Stadt und die Entwicklung einer aktualisierten Nutzungskonzeption wieder im Blickfeld.

Ein paar Worte noch in eigener Sache. Jürgen Fischer ist der neue Schatzmeister des Bürgervereins. Dank an Axel Dausend für seine Arbeit in den letzten zwei Jahren, vor allem für die finanzielle Abwicklung des Projektes Märchenbrunnen.

Das vorläufige Programm des Bürgervereins für das 2. Halbjahr finden Sie hinten in diesem Bürgerbrief. In der Mitgliederbetreuung wollen wir ergänzend ein E-Mail-Verzeichnis aufbauen und auch unsere Homepage aktualisieren. Hat vielleicht jemand das nötige Know-how und Interesse mitzuwirken? Wir würden uns freuen.

Ich wünsche Sonnborn gute Fortschritte, Ihnen allen einen schönen Sommer und grüße Sie herzlich.

Ihr

Udo Hindrichs

**Vorsitzender des Bürgervereins
Sonnborn-Zoo-Varresbeck e.V.**



Shoppern und Genießen sie

Wo?

in der Boutique
Leonie



42329 Wuppertal Sonnbornerstr. 49 Tel. 0202/39 36 570
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.30 Uhr - 13.00 Uhr - 15.00 Uhr - 18.00
Mi. und Sa. 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Wir backen noch nach alter Handwerkstradition!

Bäckerei-Konditorei

Thomas
Kinnett

*Wir danken den treuen Kunden
und der Zeitung "Der Feinschmecker"
für die Auszeichnung,
die besten Brötchen und Brote
der Stadt zu haben !!!!*

Sonnborner Str. 142, 42327 Wuppertal - Tel.: 02 02 / 74 33 08, Fax: 02 02 / 74 33 02

Printmedien
Beschriftung
Gestaltung
Webdesign
Digitaldruck
Textildruck
Lichtwerbeanlagen
Werbeartikel

D I E F I R M A
HOPP

*Gönn' Dir
das Bessere*
Werbung

Banner
Schilder
Stempel
Kopien in
s/w und Farbe
Batterien
Leuchtmittel
Kohlensäurepatronen

Sonnborner Str. 100 • 42327 Wuppertal • Tel.: 0202 / 799 3210 • diefirmahopp.de

Das neue Geschäft muss sich zur Sonnborner Straße hin öffnen

Sonnborner Bürger machen sich stark für ihr Zentrum

„Die Situation ist schlimm. Ganz schlimm“, Giuseppina Reeb schüttelt den Kopf und rechnet durch: „12 Leerstände oder mehr auf der Sonnborner Straße, das ist zu viel.“



Giuseppina Reeb leidet wie viele Sonnborner unter der Situation auf der Sonnborner Straße.

Seit fünf Jahren ist sie Inhaberin des alt-eingesessenen Eiscafé und beobachtet den Niedergang des Sonnborner Zentrums: „Seit einem Jahr, als der Edeka-Markt schließen musste, ist hier noch weniger los.“

Die Gastronomin hat die Westdeutsche Zeitung zum Ortstermin animiert und viele, viele Sonnborner sind gekommen. Die Stimmung unter der Schwebebahn ist aufgeheizt an diesem Mittwochabend. Hauptsächlich gegen die Stadtverwaltung richtet sich der Groll. „Edeka war doch gut. Warum gab es vorher nie diese Auflagen? Jetzt hatte sich ein neuer Inhaber gefunden und dann macht die Stadt alles kaputt.“ Pino Pagano gehört zu denen, die um ihr „altes Sonnborn“ trauern: „Jetzt ist hier nur noch tote Hose.“ Mehr als 40 Jahre lebt der Sizilianer im Stadtteil. Seine Frau arbeitete bis zuletzt im Supermarkt. „Der war nicht modern. Aber gut. Alles war frisch. Das ist doch viel besser als fertig abgepacktes Fleisch, Obst und Gemüse.“

Dass nun ein Discounter im Gespräch ist, kann ihn nicht begeistern, doch: „Am wichtigsten ist, dass hier wieder ein Geschäft hinkommt.“ Und mit Giuseppina vom Eiscafé Gardasee ist sich der Italiener einig: „In jedem Fall muss der neue Laden von der Sonnborner Straße aus seinen Haupteingang haben.“ Dass sich ein neues Geschäft zur Parkplatzseite hin orientieren und dem Sonnborner Herz den Rücken zeigen könnte, das ist für die meisten Diskutanten an diesem Abend eine Horrorvorstellung.

Bezirksbürgermeisterin Christa Kühme versucht zu beschwichtigen: „Es gibt zwei wesentliche Forderungen der Bezirksvertretung. Die Erschließung eines neuen

Geschäftes von der Sonnborner Straße aus und die Schaffung von Ersatzparkflächen, falls ein Teil des Parkplatzes am Sonnborner Ufer bebaut wird.“ Gerne, so die Bezirksbürgermeisterin wäre auch ein Erhalt stadtbildprägender Fassaden wie die des Rutenbecker Hofes gesehen. Denn: „Das sind doch Häuser, die zu Sonnborn gehören.“

Sollte ein Discounter Lust auf Sonnborn haben, wird das, so vermuten die eifrig diskutierenden Bürger, nicht ohne Spuren zu realisieren sein. Eine Bebauung von der Sonnborner Straße zum Sonnborner Ufer, ein neues Herz im Herzen Sonnborns - da müsste nicht nur der bisherige Supermarkt einer Neuplanung weichen.

Viele Spekulationen bewegen den Stadtteil. Herumgesprochen hat sich auch, dass Hausbesitzer in Verkaufsverhandlungen stecken. „Es laufen Gespräche, doch noch gibt es keine Fakten.“ Christa Kühme bleibt an diesem vorletzten Maiabend nur ein Verträsten. Pino Pagano hofft: „Eigentlich ist es doch schön hier, aber wir brauchen endlich wieder ein bisschen gute Stimmung.“ **Susanne Bossy**



Sonnborn hat mehr als ein Problem: Nach der Schließung des Edeka-Marktes gibt es ein paar Lebensmittel nun im Kunterbunt-Sortiment. Andere Geschäftsleute haben längst die Segel gestrichen oder bereiten die Räumung ihres Geschäftes vor. Möbel Pistor ist bereits ein altes Symbol für das Ausbluten der Sonnborner Straße.





Was wird aus dem Rutenbecker Hof? Im Falle einer Neubebauung des Grundstücks durch einen Discounter wünscht sich die Bezirksvertretung die Erhaltung der stadtbildprägenden Fassade zur Sonnborner Straße. Ein zu „frommer Wunsch“?



Das war zu viel für Sonnborn: Die Schließung des letzten Lebensmittelmarktes hat Sonnborn ins Mark getroffen. Ironie des Schicksal: Das Ladenlokal auf der Sonnborner Geschäftsstraße ist nun „sehr günstig zu vermieten“.



Restaurant zum alten Kuhstall

Seit November 2011 unter neuer Leitung, komplett neu gestaltet und restauriert
Gesellschaftsräume ideal für Familienfeiern, Betriebsversammlungen, Tagungen, Trauerfeier
Restaurant mit Ambiente und Kegelbahnen

Großer Bus- und Autoparkplatz nur 150 m vom Zoo Eingang entfernt
Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken
Wechselnder Mittagstisch

Inh.: Jessica Vaak, Boettingerweg 3, 42117 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 317 617-61, Fax: 02 02 / 317 617-62



Kleinschmidt GmbH



Sonnborner Straße 102 · 42327 Wuppertal · Tel.: 0202-743986



- * Postagentur
- * Lotto-Totto
- * Zeitschriften
- * Tabak & Co.



WEST LOTTO Deutsche Post



ALIBABA KEBAP HAUS

Tiergartenstr. 292, 42117 Wuppertal

Weil man bei uns die Tradition schmecken kann!

Bestellung:

Telefon: 0202 / 7418 40, www.alibaba-wuppertal.de

Die Kiddy Box: 3,95 €

Margherita oder 4 Nuggets + Pommes

+ Getränk

+Lutscher

+Luftballon

+Überraschung





Wurde Ende Februar eröffnet: Das neue Rehaszentrum am Sonnborner Ufer.

Willkommen in „Bad Sonnborn“ Das neue Rehaszentrum ist eröffnet

Ambulante Rehabilitation und Therapien für mehr Beweglichkeit

Bad Driburg, Bad Kreuznach, Bad Salzufen. Und jetzt auch „Bad Sonnborn“. Wo bis in die 70er die Wuppertaler Straßenbahn am Sonnborner Ufer ihren westlichen Wendepunkt hatte, dreht sich seit Februar alles um die Gesundheit. Nach einjähriger Bauzeit hat das „Zentrum für Physiotherapie und ambulante Rehabilitation“ hier seinen Betrieb aufgenommen und setzt in vielerlei Hinsicht neue Maßstäbe in der Rehabilitation, in der Nachsorge und in der Prävention zahlreicher Krankheitsbilder. Und: Es ist für Sonnborn eine wirkliche Bereicherung, denn das neue Reha-Zentrum strahlt weit über den Stadtteil hinaus.

Wer schon einmal in einer Reha-Klinik war, kennt das: Lange Wochenenden ohne Anwendungen und den Wunsch, nach einer

Krankheit oder Operation endlich wieder zu Hause zu sein. Vor allem aber eines spricht dafür, die Rehabilitation zum Beispiel nach einer Hüftgelenks-OP nicht im Rahmen eines dreiwöchigen stationären Aufenthalts zu absolvieren. „Die Situation in einer behindertengerechten Reha-Klinik hat häufig nichts mit den häuslichen Bedingungen des Patienten zu tun. Bei einer ambulanten Rehabilitation dagegen kann er täglich zu Hause feststellen, wie seine Genesung fortschreitet und woran er noch arbeiten muss, um wieder alltagsfit zu werden. Außerdem kann er sich gegebenenfalls rechtzeitig um Hilfsmittel und Unterstützung kümmern, um das Leben im häuslichen Umfeld seinen individuellen Bedürfnissen anzupassen“, erklärt Michael Eckhardt die Vorteile einer Reha ohne Kofferpacken. Eckhardt und seine Schwester Gabriele haben mit dem Reha-

Wir führen nur Grünes im Schilde



Landschaftsbau
Dachgärten
Fassadengärten
Innenraum-
begrünung
Privatgärten
Schwimmteiche
Grün-Service
Baumschule

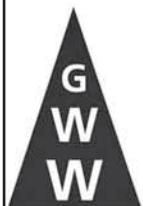
Garten- und Landschaftsbau ist unsere Leidenschaft. Seit 1886. Mit dem Blick fürs Ganze und dem Faible fürs kleinste Detail. Ob Privatgarten, öffentliche Anlage oder Industriepark, ob drinnen, draußen oder auf dem Dach: Wir realisieren Lebens(t)räume.

Jakob Leonhards Söhne GmbH&Co. · Düsseldorfer Straße 255 · 42327 Wuppertal
02 02 -2 71 400 · www.leonhards.de

Leonhards
Ihr Landschaftsgärtner

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Wuppertal West eG

Arndtstraße 21 • 42327 Wuppertal



seit 1926

Telefon: (02 02) 74 43 68

Telefax: (02 02) 74 55 60

www.gww-wuppertal.de

Beratungszeiten:

Mittwochs von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Gutes
Wohnen in
Wuppertal





Das neue Rehazentrum am Sonnborner Ufer ist modern, hell und freundlich. Hier ein Blick in das Restaurant und in den Trainingsraum.

Zentrum in Sonnborn ihre Kompetenz und langjährige Erfahrung buchstäblich über die Wupper gebracht. Sie betreiben bereits in Solingen (Burger Landstraße) eine Reha-Einrichtung, die wie Sonnborn überwiegend auf orthopädisch/traumatologische Patienten ausgerichtet ist, und ein Zentrum in Haan (Dieker Straße), dessen Schwerpunkt auf der Neurorehabilitation zum Beispiel nach Schlaganfall liegt.

Die Kleinbusse vor der Türe und der Speiseraum neben dem freundlichen und hellen Foyer legen gleich die Vermutung nahe: In Sonnborn ist der Reha-Tag gut durchorganisiert - vom Transport der Patienten am Morgen und Abend bis zum Mittagessen zwischen den individuell arrangierten Heilbehandlungen und Gesundheitsschulungen in den verschiedenen Einzeltherapieräumen, den Gruppenräumen, dem Fitness-Studio, dem warmen Therapiebad oder der Lehrküche. Rund 50 Mitarbeiter/innen kümmern sich um die Tagesgäste. Sie gehören zum mehr als 150 Experten starken, multiprofessionellen Team der drei Rehazentren, in dem Ärzte, Psychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Sportlehrer- und wissenschaftler, Masseure und Gesundheits- und Ernährungsberater ihre Spezialkompetenzen für eine ganzheit-



Michael Eckhardt (hier mit einer Mitarbeiterin) betreibt nun neben Einrichtungen in Solingen und Haan auch in Sonnborn ein großes Reha-Zentrum.

liche Therapie zusammenführen. In Kooperation mit der Wuppertaler Caritas berät im Reha-Zentrum am Sonnborner Ufer zudem eine Sozialarbeiterin die Reha-Patienten zu versicherungstechnischen Fragen und unterstützt sie bei der Planung und Organisation ihres Lebens nach der Therapie.

Neben den Reha-Gästen ist der Gesundheitstempel am Sonnborner Ufer aber

Restaurant

„Im Windlicht“

piräus

„DER GRIECHE“

Terrasse

Kegelbahn

Mittagstisch: Mo.-Frei. von 12.00 - 14.30 Uhr

Deutscher Ring 40 - Wuppertal- Varresbeck

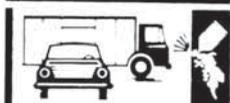
Tel. 0202 - 73 68 24 Wir haben tägl. geöffnet von
12.00 - 14.30 + 18.00-24.00 h

Unfall passiert?

Schnell repariert!

Natürlich bei . . .

Karosserie



Fachbetrieb

MÖLDGEN



KAROSSERIE + LACK

Elberfeld · Friedrich-Ebert-Straße 382

☎ 71 15 16 · Fax 71 60 1 66

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta

lecker, günstig, nett



Unsere tollen Mitarbeiter, unsere große Auswahl, unsere Services sowie beste Qualität machen den Unterschied!

www.akzenta-wuppertal.de

Tel. 0202-551260

auch für die klassischen Heilmittelverordnungen, wie sie zum Beispiel von niedergelassenen Ärzten in Form von Massagen, Fango, Elektrotherapie, Krankengymnastik, Logopädie und vielem mehr verschrieben werden, da. Und neben den Kleinbussen für den Patiententransfers gehören nun auch mehrere rote RehaSmarts zum Wuppertaler Stadtbild: Mit ihnen starten die Gesundheitsexperten vom Wupperufer aus zu Patienten, die aufgrund ihres Gesundheitszustands zu Hause behandelt werden müssen. Für Sonnborn ist der „Sprung“ der Geschwister Eckhardt über die Wupper eine gute Fügung. Neue, wohnungsnahe Ge-

sundheitsangebote sind das eine. Dass der Schandfleck Wendeanlage nun der Vergangenheit angehört, ist aber ebenso positiv zu werten, wie die Tatsache, dass in zentraler Lage eine Menge neuer Arbeitsplätze angesiedelt wurden und sowohl die Mitarbeiter als auch die zahlreichen Patienten des Zentrums neues Leben nach Sonnborn bringen. Dass hier zudem ein großzügiger Neubau mit ausreichenden Parkplätzen und niemanden störender Zuwegung entstand – ein Glücksfall für das in der Vergangenheit immer wieder arg gebeutelte Sonnborn! **S.B.**

Abschied: Pfarrer Christoph Bersch wechselte ins Oberbergische

Katholiken im Wuppertaler Westen warten auf einen Nachfolger

Nach zehn Jahre seelsorglicher Tätigkeit im Westen Wuppertals mussten die Katholiken Sonnborns und Vohwinkels Abschied von Pfarrer Christoph Bersch nehmen, der von Joachim Kardinal Meisner zum 1. Februar 2012 zum leitenden Pfarrer in den Seelsorgebereich Oberberg berufen wurde.

In den Jahren seines Wuppertaler Wirkens hat sich aus den Pfarrgemeinden St. Maria Empfängnis, St. Ludger, St. Remigius und St. Bonifatius die „Pfarrriengemeinschaft Wuppertaler Westen“ gebildet. Dabei war es Christoph Bersch gelungen, die Vorgaben des Erzbistums so umzusetzen, dass trotz erheblicher Einschnitte die Gemeinden ihre Identität behielten.

Die pastorale Seelsorge vor allem im Bereich der Kinder, Jugend, Familie und Senioren war Pfarrer Bersch ein besonderes Anliegen. Unter seiner Leitung bildeten die Kindertagesstätten Kooperationen. Es entstand das katholische Familienzentrum Wuppertaler Westen zu dem die Kitas Gustavstraße, Kurlandstraße, St. Remigius,

die Caritas-Kita an der Stockmannsmühle und das Haus der offenen Tür in der Kirchengemeinde St. Bonifatius gehören.

Den Umbau des Altenwohnheimes „St. Remigiushaus“ und der Neubau des Hauses „St. Bonifatius“ in der Gemeinde St. Remigius, den sein damaliger Mitbruder Pfarrer Werhahn zu einem großen Teil bereits vorbereitet hatte, wurden unter seiner Leitung vollendet.

Bis zum Einsetzen eines neuen leitenden Pfarrers ist Monsignore Haupt aus der Gemeinde St. Antonius in Wuppertal Barmen als Pfarrverweser eingesetzt.

Monsignore Haupt ist für alle organisatorischen Aufgaben, aber auch für die Glaubensfragen zuständig. Ansprechpartner sind weiterhin Pfarrvikar Michael Bock, Kaplan Horst Noeggerath, Diakon Werner Braun, Gemeindeferentin Ute Geppert, Diakon Manfred Schäfer, Diakon Willi Wiemers und sowie der Pfarrgemeinderat und der Kirchengemeindeverband mit den Kirchenvorständen.

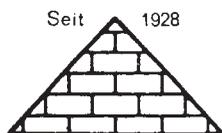
Alpad

Vertriebs GmbH



Sonnborner Str. 39
D-42327 Wuppertal
Telefon (02 02) 27 42 5-0
Telefax (02 02) 27 42 527
Email info@alpad.de

Spezial-Farbbänder ◆
Farbband-Kassetten ◆
Farbrollen ◆
Inkjet-Zubehör ◆
Toner-Zubehör ◆



RUDOLF

OEHLER

GMBH & CO

BAUUNTERNEHMUNG

Ausführung von Hoch - Tief - Stahlbeton - Umbau- und Reparaturarbeiten
42117 Wuppertal, Friedrich-Ebert-Str. 382a, Tel.: 0202 / 71 32 45, Fax 0202 / 71 23 35

www.sanitaer-maurer.de

Sonnborner Str. 45
42327 Wuppertal

Telefon (02 02) 74 03 31
Telefax (02 02) 74 53 66

Maurer

Heizung
Sanitär
Klempnerei

bft

- Autopflege
- Reparaturen
- Reifendienst

Kadir Cobanoglu

Friedrich-Ebert-Straße 304
42117 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 28 38 28 - 31
Fax 02 02 / 28 38 28 - 35
Email: f.cobanoglu@web.de



Irmgard Jäschke sorgt mit viel Liebe für das Detail dafür, dass ihr Häuschen von einer grünen Pracht eingerahmt ist.

Foto: Albert Sandig

Irmgard Jäschke und ihre bergische Idylle auf der Sonnborner Straße

Vor 22 Jahren verhalf sie dem Haus zu neuem Leben

Es grünt und blüht üppig aus Balkonkästen und Pflanzkübel. Stockrosen, Begonien, Fleißige Lieschen, Efeu und Hortensien sind hübsch zusammengestellt und passen wunderbar zum dunklen Schiefer und den leuchtend grünen Schlagläden rechts und links der blitzsauberen Butzenscheiben. Keine Frage: Irmgard Jäschke hat einen „grünen Daumen“ und ein großes Herz für Sonnborn. „Unser Haus gehört zu Sonnborn. Es ist ein Stück Sonnborner Leben.“

Dabei sah es gar nicht rosig um die Zu-

kunft des vermutlich schon ein paar hundert Jahre alten Häuschens an der Sonnborner Straße aus, bis das Ehepaar Jäschke vor 22 Jahren als frisch gebakene Eigentümer mit den Renovierungsarbeiten begann. „Das Haus war in sehr, sehr schlechtem Zustand“, erinnert sich die inzwischen 80-Jährige, die seit acht Jahren verwitwet ist. „Wir schaffen das, haben wir uns damals gesagt. Und wir haben es geschafft.“

Irmgard Jäschke stammt ursprünglich aus Niedersachsen, trotzdem hat sie ihr Herz

Energiepass / Energieberatung für Ihr Gebäude

Stefan Schramm, gepr. Gebäudeenergieberater HWK

Lüntenbecker Weg 81
42327 Wuppertal

Telefon 27 40 300 · Telefax 740 300
Internet www.energieberatung-wuppertal.de

VASBECK

BESTATTUNGEN

Kompetenz und Erfahrung
im Trauerfall und Bestattungsvorsorge

www.bestattungen-vasbeck.de
info@bestattungen-vasbeck.de

Tag und Nacht dienstbereit

Telefon (0202) 78 18 05
auch Sonn- und Feiertags

Kaiserstraße 128
42329 Wuppertal (Vohwinkel)

ELEKTRO
HOFFMANN GbR
MEISTERBETRIEB
Inhaber I. und Y. Hoffmann

... Beratung und Kundenservice sind unsere Stärken!

SONNBORNER STRASSE 79 · 42327 WUPPERTAL
TELEFON 02 02 - 74 13 26 u. 74 46 97 · FAX 02 02 - 74 21 96

Reparaturen sämtlicher Haushaltsgeräte



**Werbung im Bürgerbrief
durch Horst D. Derkum**

Tel. 02 02 / 74 39 41

Fax 02 02 / 74 63 93

Mobil: 0178 - 7 27 49 14

Lassen Sie sich beraten!

an das Bergische verloren und mehr noch: „Ich bin Sonnbornerin geworden.“ Bevor ihr „Traumhäuschen“ sie vor 22 Jahren an die Sonnborner Straße zog, lebten die Jäschkes allerdings in einem ganz ande-



Wirklich ein Schmuckstück: Das bergische Schieferhaus Sonnborner Straße 33.

ren Ambiente. „Wir haben in der Stadthalle gewohnt.“ In der Stadthalle? Der historischen Stadthalle Wuppertals auf dem Johannisberg? Irmgard Jäschke nickt: „Ja, das waren auch sehr schöne Zeiten.“

Das Verwalterehepaar Jäschke hatte tatsächlich eine Wohnung in dem Hallenkomplex. Und während ihr Mann für die technischen Belange der Stadthalle zuständig war, hatte sie das „stille Örtchen“ für die weiblichen Veranstaltungsbesucher in ihrem freundlichen aber stets auf penible Sauberkeit bedachten Regiment.

„Egal, was du tust, mach es mit Freude!“ Irmgard Jäschke hat sich schon früh die Lebensphilosophie ihrer Mutter zur eigenen gemacht. Und so stürzte sie sich dann vor 22 Jahren auch in das „bergische Projekt“ an der Sonnborner Straße. „Es war wahnsinnig viel Arbeit. Aber ich habe es gerne gemacht.“ Und bis heute fühlt sie sich in ihrem bergischen „Schmuckkästen“ „sehr, sehr wohl“. **S.B.**

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Café Anker: Entlastung für Angehörige im Paul-Hanisch-Haus

Im Caritas-Altenzentrum Paul-Hanisch-Haus auf dem Nützenberg, Stockmannsmühle 23, wird ab Ende Juni unter dem Titel „Café Anker“ ein Betreuungsangebot für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung, die zu Hause von Angehörigen versorgt werden, angeboten.

Einen demenzkranken Angehörigen zu Hause pflegen, das ist für Familien häufig eine echte Herausforderung und nicht selten eine Kräfte zehrende Belastung.

Nachdem es das Betreuungskonzept schon seit einigen Jahren erfolgreich in Barmen und in Beyenburg gibt, bietet Café Anker nun auch im Elberfelder Westen pflegenden Angehörigen eine wertvolle Unterstützung.

Während die an einer Demenz erkrankten Menschen in geselliger Runde von Pflegefachkräften und Ehrenamtlichen des

Caritasverbandes gut betreut werden und einen abwechslungsreichen und anregenden Vormittag verbringen, können die Angehörigen einige Stunden Entlastung genießen oder in Ruhe und Unbesorgtheit Erledigungen machen,

Café Anker im Paul-Hanisch-Haus wird donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr angeboten. Im Anschluss an die Betreuungsgruppe können die Demenzkranken und ihre Angehörigen noch gemeinsam im Restaurant des Hauses zu Mittag essen.

Die Kosten für die Betreuung kann von den Pflegekassen übernommen werden. Informationen bei der Caritas „Pflege und Hilfe zu Hause“ unter Tel. 0202 / 698040, oder beim Leiter des Paul-Hanisch-Hauses, Harald Schäfer unter 0202 / 71970.

Unsere Leistung ist meßbar.....

Schade+Sohn

Baustoffe Holz Bauelemente Fliesen Sanitär

42285 Wuppertal-Barmen
Wittensteinstraße 146
Telefon (02 02) 8 10 21
Telefax (02 02) 8 88 22

42327 Wuppertal-Sonnborn
Industriestraße 27
Telefon (02 02) 27 43 00
Telefax (02 02) 27 430-10

Niederlassungen:

Ibach

BAUSTOFFHANDLUNG GMBH

42857 Remscheid
Kronprinzenstraße 18

Telefon (0 21 91) 98 38-0
Telefax (0 21 91) 98 38-100

Grah

BAUSTOFFZENTRUM GMBH

42655 Solingen
Beethovenstraße 27-29

Telefon (02 12) 288-0
Telefax (02 12) 288-27

Bürgerverein: Vorstand und Beirat gewählt



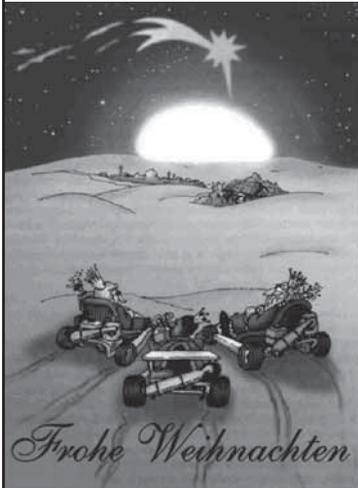
Auf der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Sonnborn-Zoo-Varresbeck am 21. März im „Alten Kuhstall“ wurden (von links) Reinald Schneider (2. Vors.), Dr. Udo Hindrichs (1. Vors.) und Kai Hoß (Schriftführer) einstimmig wiedergewählt. Neu im geschäftsführenden Vorstand Jürgen Fischer (Schatzmeister). Christa Kühme, Johannes Beumann, Axel Dausend, Wolfgang Hahn, Albert Sandig und Peter Dombrowsky arbeiten mit als Beisitzer. Dr. Udo Hindrichs dankte Axel Dausend (r.) für seine Mitarbeit als Schatzmeister in den vergangenen Jahren. Nach der erfolgreichen Sanierung und Inbetriebnahme des sprudelnden Märchenbrunnen stehen für die nächsten zwei Jahre insbesondere die Förderung des Sonnborner Zentrums und soziale Maßnahmen auf dem Programm des Bürgervereins, der 2013 auf eine 125-jährige Geschichte zurückblickt. Foto: J. Baganz

Offene Kirche und Führung

Die Evangelische Hauptkirche in Sonnborn ist immer mittwochs zwischen 15.00 und 7.00 Uhr zur Stille, zur Besichtigung, zum Gespräch und zum Gebet geöffnet. An jedem 1. Mittwoch (15.00 Uhr) wird eine Führung angeboten.

Liebe Mitglieder des Bürgervereins,

wenn Sie einmal Ihre Adresse (oder auch die für die Abbuchung des Mitgliedsbeitrags maßgebliche Kontoverbindung) wechseln: Bitte denken Sie daran, uns darüber zu informieren. Vielen Dank!



Formel-Eins-Kartbahn Wuppertal

Sehr geehrte Damen und Herren,
gleichgültig zu welchem Anlass Sie Kart fahren möchten,
wir sorgen für den passenden Rahmen!

**Ob Weihnachtsfeier, Firmenveranstaltung, Junggesellinnen-
abschied, Just-for-Fun, oder Kindergeburtstag**
(ab. 8 Jahren – Körpergröße von 1,30m), wir organisieren einen
Motorsporttag nach Ihrem Profil.

Unsere Gastronomie, steht Ihnen für Ihren Event parallel zur
Verfügung, gerne auch mit Buffet.

Laden Sie Familie, Freunde, Mitarbeiter oder Kollegen ein und
reservieren Sie Ihren eigenen Grand-Prix 2011!

Fahren Sie einen Warm-Up, ein anschließendes Zeittraining und
starten Sie daraufhin in ein spannendes Rennen, mit anschließender
Siegerehrung. Oder wählen Sie das 10-Minuten-Training, zum
rein schnuppern!

Übrigens bieten wir während der Schulferien spezielle Angebote
für Kid's an. Sprechen Sie uns an, gerne beraten wir Sie individuell.

Allzeit Gute Fahrt
wünscht

Formel-Eins Indoor-Kart-Wuppertal

Formel-Eins-Indoorkart - Deutscher Ring 44 - 42327 Wuppertal

Tel.: 0202 - 74 00 50 Fax: 0202 - 7489 194

[www. Formel-Eins-Kartbahn.de](http://www.Formel-Eins-Kartbahn.de) Formel-Eins@t-online.de

Fliesen



S. Kollwitz GmbH

Fliesenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Verkauf und Verlegung durch den Fachmann

Wir bieten Ihnen:

- 200 m² Ausstellungsfläche
- mit Fliesen und Naturstein
- 30jährige Erfahrung
- qualifizierte Mitarbeiter
- Reparaturservice

Komplettsanierung von A – Z aus einer Hand

Sie finden uns:

Mo.–Fr. von 8.00–18.00 Uhr
Sa. von 9.00–12.00 Uhr

In der Essener Str. 57 • 42327 Wuppertal
Tel. 0202 - 743472 • Fax 0202 - 741988
www.fliesen-kollwitz.de
E-mail: info@fliesen-kollwitz.de

Mit dem Rad auf Bötterkes-Tour

Wieder werden schöne Ausflugsziele angesteuert

Es gibt sie wieder - die beliebten Bötterkes-Touren organisiert von radbegeisterten Menschen aus der ev. Gemeinde Sonnborn. Unter dem Motto „Rad und Kultur“ sind die Sonnborner zu folgenden Ausflügen eingeladen:

7. Juli 2012

**Treff 9.00 Uhr, Bahnhof Sonnborn
Burgen, Schlösser und Klöster am
Niederrhein**

Mit der S8 nach Korchenbroich, von dort ist bald das prächtige Schloss Rheydt erreicht. Mit dem Rad geht es dann ins schöne Liedberg mit der alten Burg, danach einmal um Haus Fürth herum und zu Schloss Dyck. Schloss Dyck ist als Wasserschloss mit mehreren Vorburgen und seinem bedeutenden englischen Landschaftsgarten ein wichtiges Kulturdenkmal. Kaffetrinken im Niklas-Kloster, dann durch die Felder zur Burg Hülchrath und durch Felder und Wälder zum Kloster Knechtsteden. Hinterher nach Dormagen zur S-Bahn und zurück nach Sonnborn. Die Strecke: ca. 60 angenehme Kilometer.



Ein Ausflug zum prächtigen Wasserschloss Dyck lohnt sich immer. Die Sonnborner steuern das Schloss per Rad an.

4. August 2012

**Treff 9.00 Uhr, Gemeindezentrum
Kirchhofstraße 20**

Korkenzieherbahn und Wupper
Radeln nach Vohwinkel, über Ludgerweg, Wibbelrather Weg auf die Korkenziehertrasse bis zum Ende, am Weinsberger Bach runter zur Wupper. Strecke: ca. 55 leichte Kilometer

1. September 2012

**Treff 9.00 Uhr, Gemeindezentrum
Kirchhofstraße 20
Burg Linn**

Per Rad über Gruiten nach Mettmann-Stadtwald, weiter der Regio Bahn bis zu den Kaarster Seen. Von dort schöne Niederrheintour ins alte Linn mit der Burg. Nach der Pause zum Rhein und auf dem Erlebnisweg Rheinschiene durch Nierst, Meerbusch, Lörrick, Niederkassel, Oberkassel über den Rhein zur S-Bahn. Strecke: ca. 50 Kilometer durchs platte Land.

6. Oktober 2012

**Treff 9.00 Uhr, Gemeindezentrum
Kirchhofstraße 20
Nordbahn-Trasse**

Warum denn in die Ferne schweifen: Die neue Nordbahntrasse wird erobert, so weit es jetzt geht!

Nähere Informationen zu den Bötterkes-Touren bei Organisator Albert Sandig, Tel. 0202 742143



HAARARENA

PREISE UND INFOS UNTER
www.HAARARENA.DE

SONNBORNERSTR. 120
42327 WUPPERTAL
TEL. 0202 / 31 77 355

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAGS - FREITAGS 9.00 - 18.00 UHR, SAMSTAGS 8.00 - 13.00 UHR
PARKPLÄTZE VOR DER TÜR, SCHWEBEBAHN: SONNBORN

AH Dirk Hünninghaus® GmbH

mehr als 35 Jahre Erfahrung

**NASSE KELLER? NASSE WÄNDE?
SCHIMMEL?**

- KELLERABDICHTUNG • SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- SCHWAMMBEKÄMPFUNG • SPEZIALABDICHTUNG
- BALKONABDICHTUNG • BETONINSTANDSETZUNG
- BODENBESCHICHTUNG



AH Dirk Hünninghaus GmbH
Horather Schanze 4 • 42281 Wuppertal
Telefon 0202. 78 55 20 • Telefax 0202. 78 90 21
info@huenninghaus.com • www.huenninghaus.com

„Jugendliche gehören zur Gemeinde“

Catrin Seelig ist neue evangelische Jugendleiterin in Sonnborn

„Kinder und Jugendliche brauchen einen eigenen Platz im Gemeindeleben. Hier sollen sie sich willkommen, wertgeschätzt und angenommen fühlen. Dazu gehören Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und für das Erleben von Gemeinschaft. Sie haben es verdient, dass die erwachsene Gemeinde sie mit ihren Stärken und Talenten ernst nimmt, fördert und auch bei Problemen mit Hilfe bereit steht.“ Catrin Seelig hat klare Vorstellungen. Für sie ist gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit kein „good will“, sondern ein ernst zu nehmender kirchlicher Auftrag. Seit 1. September 2011 ist die Dipl.-Pädagogin Jugendleiterin der evangelischen Kirchengemeinde Sonnborn.

Die 33-jährige Wuppertalerin war zuvor in verschiedenen Jugendzentren tätig und hat wertvolle Einblicke in das Übergangsmangement Schule-Beruf gesammelt.

In der Sonnborner Gemeinde ist Catrin Seelig auf einige bestehende Angebote gestoßen, die sie festigen möchte. Dazu gehört zum Beispiel das Angebot einer regelmäßigen Hausaufgabenhilfe. „Vor allem für Kinder, die – warum auch immer – die notwendige Unterstützung zu Hause nicht bekommen, ist dies eine nachhaltig wertvolle Sache“, ist sich die Jugendleiterin sicher.

Froh ist sie, dass sich die Gemeinde nach wie vor ein Jugendzentrum leistet. Die Offene Jugendarbeit, die sich an verschiedene Altersgruppen richtet, und eine feste Kindergruppe sind auf die Räumlichkeiten an der Kirchhofstraße angewiesen. Auch für den Kinderferienspaß, der zurzeit gründlich vorbereitet wird, ist das „JuZe“ Gold wert, auch wenn Catrin Seelig hofft, dass das Wetter so schön sein wird, dass die allermeisten Aktion im Freien stattfinden können.

Bei ihrer Arbeit ist ihr wichtig „dass unser Haus für Kinder und Jugendliche unabhängig von Religionszugehörigkeit, Ge-

schlecht, Herkunft oder Nationalität geöffnet ist, jeder ist willkommen!“

Gemeindliche Jugendarbeit hat natürlich auch Inhalte, die pastoralen Charakter haben. „So gehört es zu meinen Aufgaben, die Konfirmanden während der Zeit ihres kirchlichen Unterrichts und auf Freizeiten zu begleiten oder die Jugendgottesdienste mit interessierten Jugendlichen vorzubereiten“, erläutert Catrin Seelig. Bei alledem ist ihr klar, dass eine gute Kinder- und Jugendarbeit letztlich sich selbst dauerhaft sichert: „Jugendliche, die sich bei unseren Angeboten wohl gefühlt haben, sind dann häufig wieder die, die selber ehrenamtlich Aufgaben, zum Beispiel bei der Freizeitbetreuung Jüngerer, übernehmen möchten.“



Hausaufgabenbetreuung:

Für Kinder der Klassen 2. bis 6 an von Montag bis Donnerstag, 14.00-16.30 Uhr

Kindergruppe (5-8 Jahre):

Jeden Donnerstag, 15.00-16.30 Uhr

Offene Tür:

Montag: 16.00-18.00 Uhr für Kinder (8 bis 12 Jahre); 18.00-20.00 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahre

Dienstag: 14.00-19.00 Uhr für alle

Donnerstag: 14.00-15.00 Uhr für Minis (5 bis 8 Jahre); 16.30-18.00 Uhr für Kinder (8 bis 12 Jahre); 18.00-20.00 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahre

Nächster Jugendgottesdienst:

14.09., 18.00 Uhr, in der Ev. Hauptkirche Sonnborn

Ansprechpartnerin:

Catrin Seelig, Telefon: 0202 740019
e-Mail: seelig@sonnborn.de

Infos auch: www.sonnborn.de

WEVERS

BÄDER || HEIZUNGEN

- || 3D-BADPLANUNG | KOMPLETTBAD
- || BÄDERSTUDIO | Ü 50 BÄDER
- || INSTALLATION | SANIERUNG | VERKAUF
- || HEIZUNGSANLAGEN | SOLARANLAGEN
- || ERNEUERBARE ENERGIEN
- || WARTUNG | REPARATUR | NOTDIENST

Tel.: **780000**
Sonnborner Straße 11
info@wevers-baeder.de
Swww.wevers-baeder.de

NOTDIENST-TEL.
nach 16 Uhr, Sa/So
0175/ 267 11 11



WIR PLANEN &
REALISIEREN IHR
WUNSCHBAD

Optik
am
Kaiserplatz



30 Jahre

IHR
FACHGESCHÄFT
FÜR
MODISCHE BRILLEN
UND MEHR

Bahnstraße 4 - 42327 Wuppertal
Tel 0202/783828

www.optik-am-kaiserplatz.de

Brillen und Contactlinsen für den Wuppertaler Westen.



Parkett Schulz

Sonnborner Str. 15 • 42327 Wuppertal
Fon 0202 42 99 655 • Fax 0202 42 99 654
www.parkett-studio-schulz.de



Neueröffnung !

Hotel Bergisches Haus

Fußball-Restaurant mit gut-bürgerlicher Küche



Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Sonnborner Str. 92, 42327 Wuppertal
Telefon 0202 - 69 54 429, Montags Ruhetag

VERSICHERUNGSBÜRO UWE FROWEIN

*Die Zeit vergeht . . .
mein Service bleibt!*



Fachinformationen für optimalen Versicherungsschutz

VERSICHERUNGEN UWE FROWEIN

Telefon 02 02/ 7 69 19 77

Unabhängige Versicherungs- und Finanzberatung

Ich fahre mit!

- zum Flughafen
- ins Theater
- zum Arzt
- in die Werkstatt
- in den Urlaub
- zum Einkaufen
- in die Schule
- als Kurier

**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL**

27 54 54

www.taxi-wuppertal.de
info@taxi-wuppertal.de



ANDREA SCHATZ
GASTRONOMIEBETRIEB

Öffentliche Kantine im Hause der
Mercedes-Benz Niederlassung
Wuppertal / Solingen / Remscheid

Unsere Öffnungszeiten:

Frühstück 9:00 – 10:30 Uhr

Mittagstisch 12:00 – 13:30 Uhr

Varresbecker Straße 123

42115 Wuppertal

Telefon: 02 02 / 71 91 -223

www.Schatz-Gastronomie.de

Alle Speisen auch zum Mitnehmen !



Wasser Marsch!

Und Dank an die Sponsoren

Bei Sonnenschein und Märchenwein hieß es für den Märchenbrunnen am 20. März „Wasser Marsch“. Bürgervereinsvorsitzender Dr. Udo Hindrichs und Stellvertreter Reinald Schneider gaben den Startschuss für die nun zweite Saison des restaurierten und wiederbelebten Brunnens im Zooviertel. Gleichzeitig wurde eine bronzene Tafel präsentiert, die all den Sponsoren dankt, die die Restaurierung des Denkmals überhaupt erst möglich gemacht haben. Mit einigen Veranstaltungen wird der Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck auch in diesem Jahr dafür sorgen, dass der Märchenbrunnen mit seinem blühenden Rondell und der kleinen Grünanlage ein ganz besonderer Treffpunkt im Zooviertel ist. Mehr im Programm weiter hinten in dieser Ausgabe.



Also,
ich habe mich beim
Mieterbund Wuppertal
beraten lassen.
Die machen das!
Da ist guter Rat
gar nicht teuer!



Deutscher Mieterbund

Mieterverein Wuppertal und Umgebung e.V.

Paradestraße 63 • 42107 Wuppertal

Telefon: 0202 / 2 42 96 - 0 • Telefax: 0202 / 2 42 96 24

Internet: www.mieterbund-wuppertal.de

E-Mail: kontakt@mieterbund-wuppertal.de



Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

...und unterstützen Sie aktiv die Entwicklung unseres Stadtteils.

Bitte informieren Sie sich unter www.buergerverein-s-zoo-v.de über unsere aktuellen Projekte.

Ja, ich möchte Mitglied werden

Name _____

Vorname _____

PLZ _____ Straße _____

Tel. _____ e-Mail _____

Ich bin mit der jährlichen Abbuchung von meinem Konto einverstanden.

Bank _____ BLZ _____

Konto _____ Mein Beitrag _____ (ab 10,- €)

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an den Vorsitzenden des Bürgervereins, der Ihnen gerne Ihre Fragen beantwortet.

Bankverbindung: Konto 646273 Stadtparkasse Wuppertal BLZ 33050000

**Vorsitzender: Dr. Bernd Udo Hindrichs, Jaegerstraße 10, 42117 Wuppertal, Tel. 0202 745425
stv. Vors.: Reinald Schneider; Schriftführer: Kai Hoß; Schatzmeister: Jürgen Fischer
www.buergerverein-s-zoo-v.de**

DRUCKEREI

Ströthoff & Hage GbR

DIE KARTÄTSCHEN-PRESSE

Nüller Straße 56

42115 Wuppertal

Telefon: 02 02 / 76 79 26

Telefax: 02 02 / 76 32 40

e-mail: kpresse@t-online.de

Papier wird durch Druck erst schön

- ▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
- ▶ umfassende Beratung
- ▶ Anzeigengestaltung

Beauty Oase

NAGELMODELLAGE • KOSMETIK FACHFUßPFLEGE • WIMPERN • MASSAGEN



www.beautyoase124.de

- **Massagen**
- **Nagelstudio**
- **Fusspflege**
- **Sonnenstudio**
- **Wimpernverlängerung**

*Lassen Sie sich
verwöhnen*



OFFIZIELLER VWS-BUSINESS-CLUB PARTNER

Telefon: 0202 - 274 111 3 • Sonnborner Str. 124 • 42327 Wuppertal

LANGOHR

Blihende Phantasien werden wahr!

- Moderne und klassische Floristik • Gartenbau & Pflege
- Pflasterarbeiten • Rohreverlegung • Baggerarbeiten • Bäume fällen



Kirchhofstrasse 19
42327 Wuppertal
Tel.: 0202 - 74 33 00
Fax: 0202 - 74 61 74

Termine des Bürgervereins

Der Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck lädt wieder zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Neben Informations- und Diskussionsrunden organisiert der Verein auch Veranstaltungen, die der Geselligkeit und dem Zusammenhalt der Bürger im Stadtteil dienen. Geplant sind zur Zeit:



24.06.2012

Fahrt nach Remagen
09.00 Uhr
Infos: Reinald Schneider

01.07.2012

Märchen am Brunnen
11.00 - 12.00 Uhr: 1. Lesung



01.08.2012

Märchen am Brunnen
11.00 - 12.00 Uhr: 2. Lesung

28.08.2012

Bürgertreff
18.00 Uhr, Restaurant „Alter Kuhstall“

02.09.2012

Märchen am Brunnen
11.00 - 12.00 Uhr: 3. Lesung

17.09.2012

Vortrag „Sind wir noch zu retten?“
19.30 Uhr, Gemeindehaus Kirchhofstr. 20
mit Dr. Jochen Lohmann, Wuppertal-Institut
(gemeinsam mit „Kreuz- & Quer-Gespräche“)

30.09.2012

Neanderthal-Museum mit Spaziergang
11.30 Uhr

19.10.2012

Besuch der Rubensausstellung
16.30 Uhr
Mit Führung durch das von der Heydt-Museum in Wuppertal-Elberfeld (angefragt)

07.11.2012

Bürgertreff Varresbeck
17.00 Uhr
Bürgertreff in der Varresbeck und Besuch bei Radio Wuppertal im Pressehaus am Otto-Hausmann-Ring

01.12.2012

Wuppertaler Textilgeschichte
11.00 Uhr
Eine geführte Wanderung.
Alternativ bei schlechtem Wetter: Besuch des Museums für Frühindustrialisierung mit Engels-Haus in Wuppertal-Barmen



**Einfach mehr Aussichten:
Meine Stadt.
Meine Stadtwerke.**

www.wsw-online.de





Le Corsage
EXQUISE LINGERIE

Dessous in allen Größen
für Sie & Ihn

Wir führen:
Für Sie: Größe 70A-120L
Für Ihn: Größe 5-8

Gustavstraße 3
Wuppertal-Vohwinkel
Telefon 02 02 / 74 12 01
info@lecorsage.de
www.lecorsage.de



Reinhard Gierse vom Ressort Umweltschutz der Stadt Wuppertal führte auf Einladung des Bürgervereins interessierte Bürger ans Wupperufer.

Wupper fließt zurück zur Natur

Spaziergang mit Umweltexperten

Bereits im letzten Bürgerbrief wurde ausführlich über die Renaturierungsmaßnahmen am Sonnborner Wupperufer berichtet. Nun lud der Bürgerverein interessierte Sonnborner zu einem Wupperspaziergang mit Reinhard Gierse ein.

Der städtische Mitarbeiter aus dem Umweltressort erläuterte den anwesenden Bürgern das Projekt. Dabei staunten die Teilnehmer, wie schnell sich die ja erst kürzlich im Bereich Sonnborn durchgeführten Arbeiten bemerkbar machen. Durch große Steine im Lauf „gebremst“ fließt die Wupper nun mit ruhigerer Fließgeschwindigkeit. Natürliche Begrünung hat die Spuren der Arbeiten bereits überwachsen und entlang dem Sonnborner Ufer haben der Flußlauf und seine Uferzone bereits einen sehr natürlich wirkenden Charakter. Mit Geröllanschüttungen, mit Steinen, an denen sich das Wasser sprudelnd mit Sauerstoff belebt, und mit kleinräumigen Flachwasserbereichen und natürlichen Inseln ist die Wupper hier wieder zum Beispiel für Amphibien und Insekten interessanter Lebensraum geworden. Auch dem Auge und Empfinden der Menschen tut die „neue“ Wupper gut, weshalb sich mancher Bürger mehr Aufenthaltszonen am Wupperstrand wünschte.



Alles Gute in „Bad Sonnborn“

Rehazentrum Wuppertal

NEU: Sonnborner Ufer 2, Tel. 0202 9467320



www.reha-wuppertal.net

Nach dem verheerenden Brand: Bahnhof Zoo wird wieder aufgebaut

Feuer und Löschwasser haben das Denkmal stark beschädigt

Gegenüber dem Bürgerbrief machte Bauunternehmer Bernd Oehler jetzt die erfreuliche Aussage: „Ja, wir bauen den Bahnhof Zoo wieder auf.“ Damit sind alle Sorgen vom Tisch, das hübsche Fachwerkgebäude an der Siegfriedstraße könne nach dem Brand in der Nacht zum 1. April 2012 nun dem Verfall preisgegeben sein.

Die Bauunternehmung Oehler ist eines der Handwerksunternehmen, das sich dem

„Meisterteam“ angeschlossen hat. Oehler, Elektro Wichelhaus, Heizung+Sanitär Werner, die Zimmerei Merten, die Schlosserei G4, die Malerwerkstätten Orth und das Fliesenfachgeschäft Kollwitz haben 1990 den verlassenen Bahnhof Zoo von der Deutschen Bahn erworben und mit Liebe zum Detail restauriert.

Das beliebte Restaurant Chicano bescherte nach der Fertigstellung dem historischen Bahnhofsgebäude ein neues Leben. Bis zum Brand in diesem Frühjahr.



Ein Bild aus der Schreckensnacht vom 31. März auf den 1. April: Ein Feuer wütet im Dach des Fachwerkbahnhofs an der Siegfriedstraße. Bis heute ist die Brandursache ungeklärt. Nun beginnt der Wiederaufbau.

Aus bis heute ungeklärter Ursache wüthen die Flammen dermaßen verheerend im Dachgeschoss des Bahnhofs, das das Gebäude nach dem Brand von der Polizei als nicht begehbar gesichert und ge-

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Bärbel Busch & Michael Ewe

*Sonnborner Str. 90 • 42327 Wuppertal
Am Ringelbusch 1 - 3 • 42113 Wuppertal
Bartholomäusstr. 4 • 42275 Wuppertal*

Telefon 02 02 / 76 07 75 • Fax 02 02 / 29 888 56

Treffpunkt

Beratung

Pflege

und mehr...

seit 1988

- Wir pflegen Sie mit Sicherheit -



Ryszard Wilinski Zahnarzt

**Sonnborner Straße 108
42327 Wuppertal**

Telefon 0202 / 2 80 15 03

Hausbesuche möglich

geschlossen werden musste.

„Nun sind die versicherungstechnischen Fragen geklärt und die notwendigen Gespräche mit der Denkmalbehörde haben stattgefunden, so dass wir den Wiederaufbau vorbereiten können“, konnte Bernd Oehler Ende Mai auf Anfrage des Bürgerbriefs mitteilen.

Erste Maßnahme ist nun die vorsichtige Beseitigung des Brandschutts aus dem Dachboden. Bernd Oehler beschreibt die Situation „Auf der Zwischendecke über dem Essaal liegen wohl 40 bis 50 Zentimeter Schutt. Dadurch wissen wir noch gar nicht, welcher Schaden an der Zwischendecke entstanden ist. Folglich ist auch der Umfang der anstehenden Arbeiten noch nicht wirklich zu ermessen.“ Dass nicht nur das Feuer in dem Denkmal wütete, sondern auch das reichlich geflossene Löschwasser üble Spuren hinterließ, ist bereits offensichtlich: Das Dämmmaterial ist durchnässt und aufgeweicht.

Für die Experten vom Meisterteam fällt nun die Regieklappe „Bahnhof, die zweite“. Wieder werden die kooperierenden Unternehmen aus eigenen Kräften tätig werden und, so verspricht Bernd Oehler, dafür sorgen, dass der Bahnhof Zoo zu altem Glanz zurückfindet.

Köstlich speisen können wird man dann wohl irgendwann im nächsten Jahr wieder im Bahnhof, denn, so Bernd Oehler, der Gastronom will weitermachen, das „Chicano“ soll es bald wieder geben.

Der Bahnhof Zoo

wurde 1889 erbaut. Dass die Bahn den hübschen Fachwerkbahnhof jahrelang vergammeln ließ, war vielen Freunden alter Baukunst und vor allem den Liebhabern des historischen Zooviertels Ende der 1980er Jahre ein Dorn im Auge. Mit Brettern vernagelt fristete der Bahnhof hinter wild wucherndem Grün ein trauriges Dasein, bis das Meisterteam das Gebäude 1990 von der Bahn erwarb und mit der Restaurierung begann. Alle Mitgliedsfirmen waren an der Sanierung beteiligt und hatten alle Hände voll zu tun, um die

Spuren der jahrelangen Vernachlässigung zu beseitigen.

Vor allem das Holzfachwerk war in einem schlimmen Zustand und musste in großen Teilen komplett ausgetauscht ausgemauert werden.

Im Inneren wurden alte Deckenmalereien freigelegt und in Teilen restauriert oder mit Schablonenmalerei nachgebildet. In Abstimmung mit der Landesdenkmalbehörde wurden die Fachwerkbalken blau-grau-türkis und die Gefachmauerungen beige-gelb gestrichen.

Nach fünfzehnmonatiger Bauzeit erstrahlte der alte Bahnhof damals wieder in neuem Glanz.

Nach dem schlimmen Brand können sich nun die Bewohner des Zooviertels und die vielen Besucher aus nah und fern freuen, dass das Fachwerk-Kleinod an der Siegfriedstraße bald wieder in alter Schönheit strahlen wird.



Aufatmen im Bezirk: Der Bahnhof Zoo wird nach dem Brand wieder instandgesetzt.



Verbringen Sie Ihren Urlaub
bei uns im
Hotel/Aparthotel Diamant
Cala Ratjada Mallorca !
Mehr Info's und Buchung auf unserer
Internetseite
www.hoteldiamant.es



中国亭

China Pavillon

Öffnungszeiten: Montag 11:30-15:00

Di.-Fr. 11:30-15:00 und 17:30-23:00 Sa. So. Feiertag 11:30-23:00

Täglich Büffet: Mittags 11.30-14:30 und Abends 17:30- 21:30

Hubertusallee 27, 42117 Wuppertal (gegenüber Zoo-Haupteingang)

Tel u. Fax: 0202-741800

Impressum / Anschriften

1. Vorsitzender: Dr. Udo Hindrichs, Jaegerstraße 10, 42117 Wuppertal, Tel. 745425
stellv. Vorsitzender: Reinald Schneider, Kaiser-Wilhelm-Allee 27, 42117 Wuppertal, Tel. 742446
Schriftführer: Kai Hoß, Kaiser-Wilhelm-Allee 31, 42117 Wuppertal, Tel. 8977114
Schatzmeister: Axel Dausend, Jaegerstraße 11, 42117 Wuppertal, Tel. 4962064
Internet: www.buergerverein-s-zoo-v.de

Redaktion: Bossy, Flehenberg 56, 42489 Wülfrath
Tel. 02058/914301, e-Mail: bossy@online.de

Anzeigen: Horst-Dieter Derkum, Kirchhofstraße 107, 42327 Wuppertal
Tel. 743941, Fax 746393, Mobil: 0178 / 7 27 49 14

Druck: Ströthoff & Hage, Nüller Straße 56, 42115 Wuppertal
Tel. 767926, Fax 763240, e-Mail: kpresse@t-online.de

Behütet und geschützt fühlen.

Bestattungsvorsorge

eine Sorge weniger.

Fordern Sie Ihren persönlichen
Vorsorgeordner kostenlos an.

Tel. 37 12 90



ZOCHER
BESTATTUNGEN

seit über

100 Jahren

Arrenberger Str. 7,
42117 Wuppertal
BSZocher@aol.com

Fair, menschlich, nah. Unsere Sparkasse.



Seit fast 200 Jahren ist die Sparkasse in Wuppertal mehr als nur ein Kreditinstitut. Sie unterstützt fair, menschlich und durch Nähe die Menschen und Unternehmen in unserer Stadt und stärkt damit den Standort Wuppertal. Dadurch hat sie sich zu einem wertvollen und unverzichtbaren Bestandteil des Lebens in der Schwebbahnstadt entwickelt. www.sparkasse-wuppertal.de

Sparkasse. Gut für Wuppertal.

